

» April 2020

# fabroinfo

SWISSMADE 

- 
- » 3 Kugelgarn® im Schulhaus Pieterlen
  - » 5 Interview: Kugelgarn® für besseres Lernen
  - » 6 Kreativ Gestalten mit Kugelgarn®
- 

**fabromont**

  
**Kugelgarn®**  
by Fabromont



» Editorial

## Vom Produktdesign zur Bodengestaltung

Der Bodenbelag als Produkt vereint in sich eine funktionale und eine gestalterische Seite. In unserem Produktdesign setzen wir auf klare Randbedingungen und Grundsätze. Das Produkt muss funktionalen, wirtschaftlichen und ästhetischen Ansprüchen genügen. Für uns ist Echtheit auch ein Teil der Ästhetik. Authentizität heisst unverwechselbare Oberfläche, Struktur und Haptik. Kein Materialsurrogat<sup>1</sup> von Holz, Stein usw., welches heute oft als «Design» angepriesen wird.

Wir geben Ihnen als Planer/in oder Verleger/in mit unserem Kugelgarn® vor allem ein Instrument an die Hand für Ihre eigenen Gestaltungsideen, die Sie im Floorplan und auf der Fläche umsetzen können. Die Richtungsfreiheit und Schnittfestigkeit unserer Produkte bieten hierfür seit jeher mehr Möglichkeiten als andere Beläge. Sei es aus Bahnenware oder aus Modulen.

Mit der Investition in eine neue Anlage können wir ab diesem Jahr auch ganz neue Formen und Abmessungen von «Fliesen» anbieten. Was Ihren Gestaltungsfreiraum nochmals erweitert. Auf den Seiten 6 und 7 zeigen wir einige Anregungen...



**Wolfgang Tesch**  
Vizedirektor und Bereichsleiter Verkauf,  
Fabromont AG

<sup>1</sup> «Materialsurrogate sind aus minderwertigem Material, das sich das Aussehen eines wertvolleren geben will. Sie ahmen einen kostbareren Stoff möglichst täuschend echt nach und haben es auf Täuschung, Betrug und Irreführung des Beschauers abgesehen.»

Gustav E. Pazaurek, 1912

### Impressum

**Herausgeber**  
Fabromont AG  
Industriestrasse 10  
3185 Schmitten  
**Verantwortlich für den Inhalt**  
Dr. W. Tesch  
**Druck** Kirchner Print.Media, Kirchlengern  
**Auflage** 25.500 Ex.  
[www.fabromont.ch](http://www.fabromont.ch)



» Schulhaus Pieterlen

## Kugelgarn® für modernen Schulraum

Die Gemeinde Pieterlen ist im letzten Jahrzehnt stetig gewachsen und mit höherer Einwohnerzahl stieg auch der Bedarf an Schulraum. So wurde zuletzt am Standort des Primarschulhauses ein Gebäude in modularer Bauweise ergänzt, welches vier Klassenräume beherbergt und – falls notwendig – zurückgebaut und an anderer Stelle aufgebaut werden kann. Am Boden harmoniert Kugelgarn® schön mit dem Holz und Stahl des modernen Schulraumes.



Die Gebäudemodule wurden vorab mit den von der Schulleitung gewünschten Elementen wie Ausparungen für technische Installationen, Strom, Licht usw. ausgestattet und als zweistöckiges Gebäude aufgebaut.

### Spezielle Anforderungen

Verantwortlich für den Bau war das Architekturbüro VERVE Architekten, die schon zuvor Schulbauten in modularer Bauweise planten und die speziellen Anforderungen für Schulräume kennen. Ein wichtiges Element war die Wahl des Bodenbelags, der die vorherrschenden Bedingungen in einer Schulklasse massgeblich beeinflussen kann. Dank guter Erfahrungen mit Kugelgarn® in vorigen Schulprojekten wurde auch in Pieterlen der Bodenbelag von Fabromont eingesetzt und erhöht bei den Schülern seit diesem Schuljahr den Wohlfühlfaktor. Kugelgarn® absorbiert den Körper- und Raumschall und verbessert so die Akustik in den

### Objekttelegramm Schulhaus Pieterlen

<b>Bauherr</b>	Gemeindeverwaltung Pieterlen, CH-Pieterlen
<b>Architekt</b>	VERVE Architekten GmbH, CH-Biel
<b>Verleger</b>	Stefan Aegerter, CH-Büetigen
<b>Qualität</b>	Kugelgarn Impression® Borneo 249 Kugelgarn® Creation granit 320 Kugelgarn® Symphonie lava 754
<b>Lieferform</b>	Bahnenware
<b>Fläche</b>	Schulräume 550m <sup>2</sup>
<b>Verlegung</b>	2019

Klassenräumen spürbar. Zudem sind die Kugelgarn®-Bodenbeläge gelenkschonend, geruchs- und emissionsarm. Durch die besonders hohe Strapazierfähigkeit kann Kugelgarn® dem Schulalltag problemlos standhalten. In Pieterlen sorgt u. a. die Farbe Borneo aus der neuen Kollektion Kugelgarn Impression® für eine besondere, moderne Optik. Der warme Grünton harmoniert dabei schön mit den bewusst sichtbaren Holzelementen.



### » Interview

# Kugelgarn® für besseres Lernen

Roman Tschachtli, Architekt und Partner, VERVE Architekten GmbH SIA

### fabroinfo: Worauf achten Sie bei der Wahl des Bodenbelages in Schulen?

**Roman Tschachtli:** Über den Bodenbelag sind wir permanent physisch in Kontakt mit dem Gebäude. Es ist somit ein sehr wichtiges Bauteil, weshalb sich verständlicherweise auch die Bauherr- oder Nutzerschaft bei einer Wahl einbringt. Wir versuchen alle möglichen Bodenbeläge aufzuzeigen und zu vergleichen. Es geht hier nicht nur um den Preis und die «Reinigungsfreudlichkeit» des Materials, sondern auch um schalldämmende, behagliche und ökologische Eigenschaften.

### Warum haben Sie Kugelgarn gewählt?

Die Wahl haben wir mit Vertretern der Nutzerinnen, des Hausdienstes und der Bauherrschaft getroffen. Wir wählten einen Bodenbelag, der angenehm die Raumatmosphäre und Akustik beeinflusst. Mit dem Kugelgarn® konnten wir auf akustische Massnahmen an den Decken verzichten. Unsere Schulhäuser sind modulare Holzbauten, nicht jedes Material kann die Modulstösse so unaufgeregt überbrücken wie ein textiler Belag. Zudem musste der Belag rasch zu verlegen und preisgünstig sein.

### Welchen Stellenwert hat der Bodenbelag bei der Inneneinrichtung eines Klassenzimmers?

Der Bodenbelag hat einen sehr grossen Stellenwert. Vor allem kleine Kinder spielen häufig am Boden, sie sollen sich darauf wohlfühlen.

### Wie beeinflusst der Bodenbelag die Schüler und das Lernen?

Der textile Bodenbelag beeinflusst die Schüler und Lehrkräfte unbewusst mit seinen akustischen, und



Rechts Roman Tschachtli, links Florian Prinz, Partner VERVE Architekten GmbH SIA, im Schulhaus Pieterlen.

behaglichen Eigenschaften, er drückt eine gewisse Wohnlichkeit und Wärme aus. Die Farbwahl hat direkt einen psychologischen Einfluss auf uns Menschen. Wenn wir uns in einem Raum wohlfühlen, sind wir der Meinung, können wir auch besser lernen.

### Wie sollte der Schulraum der Zukunft aussehen?

Der Schulraum der Zukunft sollte vermehrt draussen sein. Bei sommerlichen Temperaturen im Schatten von Bäumen Unterricht zu haben erachte ich als sinnvoller als ganze Häuser zu klimatisieren.